

# Aktuelle Fälle sinken leicht

Wochenrückblick auf die steirische Coronalage: Die Inzidenzen sinken in fast allen Bezirken, wieder wurden über 50.000 Steirer geimpft.



Veränderungen gegenüber der Vorwoche

## Situation in den steirischen Krankenhäusern



## Impfsituation in der Steiermark



## Die Inzidenzen\* pro Bezirk samt Vergleich zur Vorwoche

Bezirk	Veränderung	Inzidenzen	Todesfälle
Murtal	+19,5 ↑	259,4	+2 165
Weiz	±0	239,4	±0 143
Deutschlandsberg	+1,6 ↑	238,2	+3 107
Hartberg-Fürstenfeld	-18,8 ↓	193,1	+2 181
Murau	-105,3 ↓	181,5	±0 29
Voitsberg	-82,3 ↓	168,5	+7 113
Südoststeiermark	-26,2 ↓	163,0	+1 169
Leibnitz	-26,0 ↓	149,8	+2 110
Graz	-48,8 ↓	127,8	+10 299
Graz-Umgebung	-31,3 ↓	114,1	+4 245
Liezen	-31,4 ↓	95,4	±0 112
Leoben	-26,8 ↓	67,0	+1 110
Bruck-Mürzzuschlag	-36,4 ↓	65,9	±0 245

**2028**  
insgesamt in Zusammenhang mit Covid-19 verstorbene Steirer  
+32

\* Wert der Neuinfektionen binnen 7 Tagen pro 100.000 Einwohner

Quellen: Agcs, Land Steiermark, Fotos: Adobe Stock, Grafik: G. Pichler

# „Bitte

Viele wollen ihre Zweitimpfungen urlaubsbedingt verschieben, doch das ist nicht so einfach. 343.000 Steirer haben Erstimpfung erhalten.

Von Wilfried Rombold

Je mehr Steirer ihre Impftermine erhalten und je näher die Urlaubssaison rückt, desto mehr Menschen stellen fest: „Oje, da bin ich ja gar nicht zu Hause.“ Impfkordinator Michael Koren berichtet von „hartnäckigsten Versuchen“, Termine von Zweitimpfungen zu verschieben. Das könnte noch zum Problem werden.

## KOSTEN DER KRISE

Corona-Gesamtkosten von einer Milliarde Euro wollen die Finanzreferenten der Länder vom Bund ersetzt haben.

Nichts wurde aus dem persönlichen Treffen in der Südsteiermark, wohin der steirische Vize-LH und Finanzreferent Anton Lang (SPÖ) seine Amtskollegen hatte einladen wollen. Corona machte dem einen Strich durch die Rechnung – und war das bestimmende Thema bei der Videokonferenz der „Schatzmeister“ der Länder.

Kernfragen: Wie werden die Kosten durch Corona zwischen Bund und Ländern fair aufgeteilt? Wer kommt für den höheren Aufwand der Länder und der Spitäler auf, wo aber wegen der Krise weniger Patienten behandelt worden sind? Wer deckt die Ausfälle bei den Landesgesundheitsfonds? In Summe fehlt den Ländern in der Ge-